

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 352. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 5.11.2016, 12:00

LESEORDNUNG VOM DRITTTLETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Elisabeth Fischer-Sgard, Ulrike Romberg, Andrea Effmert  
Hans-Dieter Gillessen, Ulrich Löns, Jakob Ahles, Werner Blau  
Mirlan Kasymaliev, Orgel; Leitung: Stefan Schuck  
Liturg: Pfarrer Christhard G. Neubert*

---



*Zu Beginn des NoonSongs erklingt zur Einstimmung eine Orgelkomposition.*

*Vergessen Sie nicht,  
NACH dem NoonSong ihr Handy wieder einzuschalten.*

*Danke*



*☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞*

---

---

---

---

*Einzug*

Orgel: Léon Boëllmann (1862 - 1897): Prière à Notre-Dame  
aus: Suite gothique op. 25

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces and Responses

*Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf  
Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.  
Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.  
Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.  
Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 77: Giovanni Croce (1557 - 1609):  
In Die Tribulationis\*  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde  
sitzt*

*In der Zeit meiner Not rief ich zum Herrn, denn Du hast mich  
erhört. Du hörtest mich und richtetest mein Vergehen und hast  
mich errettet. O Herr, mein Gott.*

Wochenpsalm: Psalm 90: Jan Pieterszoon Sweelinck (1562 - 1621):  
Tu as esté  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella  
*Herr, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die Berge  
wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden, bist du,  
Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 13, 30 - 37  
Chor: Responsorium

---

---

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Philipp Dulichius (1562-1631):  
Apertum est os Zachariae\*  
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella  
*Geöffnet wurde der Mund des Zacharias,  
und er prophezeite und sagte:  
Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels!  
Denn er hat sein Volk besucht und ihm Erlösung bereitet,  
und hat uns aufgerichtet ein Horn des Heils  
in dem Haus seines Knechtes David.*

*Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Lasset uns beten:  
Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.  
Vorsänger: Vater unser im Himmel...  
**Gemeinde:**



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sehe - be, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen  
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld  
Chor: Und schenk uns Dein Heil.  
Liturg: O Herr, bewahre Deine Kirche  
Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.  
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit  
Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.  
Liturg: O Herr, rette Dein Volk  
Chor: Und segne Dein Erbe.  
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.  
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,

---

denn nur Du, o Gott.  
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz  
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen*

Tageskollekte

Herr Jesus Christus, in Dir ist uns das Heil geschenkt, das alle Zeiten überdauert: Hilf Deiner Kirche, dass sie im Glauben fest bleibe, in der Liebe nicht ermüde und in der Hoffnung auf Dein Kommen warte. Der Du mit dem Vater in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Wir warten Dein, o Gottes Sohn, Vers 1 und 4  
Alle: Verse 2 und 3

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturg: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Kleines Präludium und Fuga in d-moll

*Gemeinde  
sitzt*

---

2. Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld in un - sern Lei - dens -  
 wir trö - sten uns, dass du die Schuld am Kreuz hast ab - ge -  
 ta - gen;  
 tra - gen; so kön - nen wir nun gern mit dir  
 uns auch zum Kreuz be - que - men, bis du es weg wirst neh - men.

3. Wir warten dein; du hast uns ja / das Herz schon hingenommen. / Du bist uns  
 zwar im Geiste nah, / doch sollst du sichtbar kommen; / da willst uns du / bei dir  
 auch Ruh, / bei dir auch Freude geben, / bei dir ein herrlich Leben.

### *NoonSong – Neues*

#### *Marie Unger, Koordinatorin Öffentlichkeit*

Am 1.10. 2016 konnte der NoonSong e.V. Frau Marie Unger als Koordinatorin Öffentlichkeit fest anstellen. Wir heißen Frau Unger ganz herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude bei ihrer neuen Aufgabe.



Nach über acht Jahren NoonSong gibt es somit erstmals eine fest angestellte Mitarbeiterin. Ermöglicht wurde dies durch zusätzliche Spenden speziell für diese Mitarbeiter-Stelle.

Zur Zeit bedeutet jeder NoonSong ein Defizit von ca. 600 Euro, Woche für Woche. Unsere Aufgabe ist es daher, die wöchentliche Besucherzahl und die Anzahl der Vereinsmitglieder weiter zu steigern, um das wöchentliche Defizit zu verringern und damit den NoonSong langfristig zu sichern.

Dafür wird sich Frau Unger vordringlich einsetzen. Darüber hinaus wird sie sich um die Koordination der ehrenamtlichen Hilfsangebote kümmern.

*Frau Unger freut sich auf anregende Gespräche mit Ihnen und steht dafür nach dem NoonSong am Ausgang für Sie bereit. Ganz besonders freut sie sich auf ausgefüllte Beitrittserklärungen zum NoonSong e.V.!*

---

### ***Heute zum ersten Mal beim NoonSong?***

Dann haben wir eine kleine Bitte an Sie. Wir möchten gern wissen, wie Sie auf den NoonSong aufmerksam wurden. Bitte kreuzen Sie beim Hinausgehen auf dem vorbereiteten Zettel am Ausgang doch einfach an, wodurch Sie vom NoonSong erfahren haben. So können wir unsere geringen Werbemittel und das ehrenamtliche Engagement gezielter einsetzen.

### ***You are visiting NoonSong for the first time?***

*We have provided a form at the exit which will help us optimize our advertising. Please be so kind as to fill it out before leaving and report what drew your attention to NoonSong. Thank you in advance!*

### ***Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong***

Im letzten NoonSong spendeten 185 Besucher 617,93 € für den NoonSong. Wir bedanken uns ganz herzlich für diese großzügige Spende. Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

### ***Weihnachts-Spenden-Aktion: aus 1 mach 2***

Wir sind überglücklich darüber, dass auch dieses Jahr ein anonymer Spender wieder bereit ist, Ihre Spende zu verdoppeln:

Der **Mitgliedsbeitrag** jedes Mitgliedes, das im Dezember neu in den Verein eintritt, wird durch ihn ein weiteres Jahr finanziert.

Jede **Spende**, die im Dezember auf das NoonSong-Konto eingeht, wird verdoppelt.

Der Förderer ist bereit, einen Betrag bis zu 10.000 € zu spenden, je nach eingehenden Spenden und Neu-Mitgliedsbeiträgen.

### ***Die NoonSong-Briefmarke ist wieder erhältlich***

Ab heute ist die NoonSong-Briefmarke am Ausgang wieder erhältlich. Mit dieser Briefmarke, die Sie nur hier erwerben können, fördern Sie direkt den NoonSong. Trotz erhöhtem Porto können wir Ihnen die Briefmarken zum gleichen Preis wie im vergangenen Jahr anbieten: ein Block mit 4 Briefmarken zu 70 Cent kostet 5 €, der ganze Bogen mit 20 Briefmarken kostet 25 €.

### ***NoonSong – heute: Erstmals im NoonSong: das Benedictus von Philipp Dulichius, dem „pommersche Lasso“***

Die Herbstzeit spiegelt sich auch in der liturgischen Ordnung der Kirche wider: die Texte werden besinnlicher und richten den Blick auf die Endlichkeit des Lebens. Im NoonSong wird an den besonderen „drei letzten

---

---

Sonntagen im Kirchenjahr“ der Lobgesang des greisen Priesters Zacharias erklingen. Ein Engel verkündet dem Priester Zacharias Unglaubliches, nämlich, dass ihm seine alte Frau doch noch einen Sohn schenken würde. Dieser Sohn wird Johannes der Täufer sein, der wichtigste Prophet, der auf die Ankunft Christi hinweist. Die Geburt seines Sohnes bejubelt Zacharia und der Evangelist dichtet dafür bewegende lyrische Worte.

Für diesen Text haben wir eine Vertonung entdeckt, die am Samstag erstmals im NoonSong erklingen wird. Damit können wir wieder einmal einen vergessenen Komponisten unserer regionalen Kulturtradition bekannt machen. Philipp Dulichius wurde 1562 in Chemnitz als Sohn eines Tuchhändlers und Bürgermeisters geboren. Seine Ausbildung erhielt er als Thomaner und als Student in Leipzig und Wittenberg. Mit 25 Jahren wurde er auf seine Lebensstellung als Kantor der Stettiner Marienkirche und Lehrer am Fürstlichen Pädagogium in Stettin in den Dienst Herzog Johann Friedrichs von Pommern berufen. Dulichius' Begabung als Komponist lässt sich heraushören in der Motette „Apertum est os Zachariae“, die wir am Samstag singen: kunstvoll gewobener Kontrapunkt, der streng, entrückt und fremdartig klingt, wechselt mit einstimmigen Abschnitten, welche den Text deutlich deklamieren und den dramatischen Affekt vermitteln. Die fünf Stimmen der Komposition reduziert er immer wieder auf Drei- bis Vierstimmigkeit, so dass dann die Höhepunkte in der vollen Besetzung klangvoll unterstrichen werden.

## ≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (IBAN DE36120300001005365976 BIC BYLADEM)** Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet.

